

8. – 14. März 2021

Aktionswoche für Kinder
von suchtkranken Eltern



Kindern von suchtkranken Eltern eine Stimme geben

Informieren und engagieren Sie sich unter
www.kinder-von-suchtkranken-eltern.ch

Die Aktionswoche wird vom Nationalen Alkoholpräventionsfonds unterstützt.

bzw. gemeinsam zuhören



Berner Gesundheit
Santé bernoise



contact

Stiftung für Suchthilfe
Foundation Aide Addiction



psychiatriezentrum münchingen
bzw. gemeinsam lösungen finden

pzm

aebi-hus
Schweizerische Stiftung für Suchthilfe

suchttherapiebärn
neue perspektiven

DiskuTafel: «Bedeutung und Chance eines ausserfamiliären Netzes»

Datum: Di, 9. März 2021

Zeit: 16.30 – 18.30 Uhr

Ort: Digital via Zoom

Anmeldung: https://us02web.zoom.us/join/register/tZlvCu-qRD0vG9bs_U4hcC1H9JVeIMTQAo6C



Die Veranstaltung ist kostenlos.

Schulungen für Teams und Kollegien im digitalen Erfahrungsraum «Sucht – ein ungebetener Gast»

Daten: Mo, 08. März 2021	10.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Di, 09. März 2021	10.00 – 12.00 Uhr
Mi, 10. März 2021	10.00 – 12.00 Uhr
Do, 11. März 2021	10.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Fr, 12. März 2021	10.00 – 12.00 Uhr

Ort: Digital via Zoom

Anmeldung bis 12. Februar 2021:

https://www.bernergesundheits.ch/aktionswoche_2021/



Die Führungen sind kostenlos.

Aufgewachsen mit einem suchtkranken Elternteil Austausch für Angehörige

Datum: Do, 11. März 2021

Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr

Ort: online > Zoom oder Meet me

Anmeldung bis 11. März 2021: angehoerige@pzmag.ch

Zeitung zur Aktionswoche Sucht

Download unter:

<https://bit.ly/39qGyrf>

Bestellungen: kommunikation@pzmag.ch

Weitere Informationen:

www.BelasteteFamilien.ch/aktionswoche



«Kinder aus suchtbelasteten Familien leiden häufig im Stillen – denn Sucht und Elternschaft sind ein Tabu. Die Folgen aber sind gravierend: Ein Drittel dieser Kinder und Jugendlichen kämpft im Erwachsenenalter selber mit einer Suchtproblematik, ein weiteres Drittel leidet an einer psychischen Erkrankung. Als Sozialdirektorin der Stadt Bern ist es mir wichtig, dass diese Kinder nicht ‚unsichtbar‘ bleiben und hier die Chancengerechtigkeit spielt. Deshalb unterstütze ich die nationale Aktionswoche, denn es braucht Menschen im Umfeld der Mädchen und Buben, die handeln und nicht wegschauen!»

Franziska Teuscher, Gemeinderätin für Bildung, Soziales und Sport der Stadt Bern

bzw.